



Kristin Rehm, Religionspädagogin

Ich mag es, mir mit den Kindern etwas auszudenken. Aus fünf Wörtern erfinden wir fantasievolle Geschichten. Und ich mag die Überraschung, die jeden Tag von den Kindern ausgeht, ihre Frage, ihre Ideen, ihre Begeisterungsfähigkeit. Manche Kinder fragen mich beim Essen: »Woher kommt der Reis? Wächst er auf dem Baum? Wie wird der denn geerntet?« Dann forschen wir gemeinsam nach und gehen alle ein wenig schlauer nach Hause! Ich auch!



Für Spenden und Unterstützung sind wir Ihnen jederzeit sehr dankbar!

Kinderarche Sachsen e.V.

Kennwort: Guter Hirte

IBAN:

DE74 8502 0500 0003 6179 01

BIC: BFSWDE33DRE

bei der Bank für Sozialwirtschaft



Träger:

Kinderarche Sachsen e.V.

Augustusweg 62, 01445 Radebeul

Tel. (03 51) 8 37 23-0

Fax (03 51) 8 37 23-71

www.kinderarche-sachsen.de

**Im Verbund der
Diakonie**

Kooperationspartner

**Evangelisch-Lutherische
Lutherkirchgemeinde Radebeul**



Kirchplatz 2, 01445 Radebeul,

Telefon (0351) 8 36 26 39

www.lutherkirche-radebeul.de



**Außerdem betreibt die Kinderarche Sachsen
noch folgende Kindertageseinrichtungen in Radebeul:**

■ **Ökumenisches Kinderhaus**
Am Gottesacker 6

■ **Kinderkreis »Natur, Heimat und Gesundheit«**
Waldstraße 24

■ **Integrative christliche Kindertagesstätte »Riesenzwerge«**
Riesestraße 3

Stand: September 2022

KINDERARCHE
Sachsen e.V.



*Hoffnung
auf Leben*

christliches
**KINDER
HAUS**



»Guter Hirte«



Christliches Kinderhaus »Guter Hirte«

Hauptstraße 49, 01445 Radebeul

Tel. (03 51) 8 36 28 79

www.kinderhaus-guter-hirte.de

Geöffnet: Montag bis Freitag, 7 bis 17 Uhr

Einrichtungsleiterin:

Diplom-Religionspädagogin Franziska Decker
f.decker@kinderarche-sachsen.de

Anmeldung: radebeul.meinkitaplatz.de



In unserem Kinderhaus ist jedes Kind willkommen. Uns liegt die ganzheitliche Erziehung der Kinder am Herzen. Sie bestimmen selbst, mit welchem Tempo und in welcher Schrittfolge sie sich entwickeln. Im täglichen Miteinander, mit Singen, Spielen, Beten, Hören und Nachspielen von Geschichten bieten wir Grundlagen an, die unseren Kindern eine sichere Basis für ihren Lebensweg geben. Unser Haus hat vier thematisch gestaltete Gruppenräume, unsere Lebensbereiche, und ist umgeben von einem schönen Garten mit Sandspielplätzen, Gemüsegarten, Schaukel, Spielschiff, Reck, Rutsche, Kletterschiff und kleinem Fußballplatz. Wald und Weinberge sind auch in der Nähe.



Kapazität: 6 Krippen-, 39 Kindergarten- und 15 Hortkinder

Aufnahmealter: zwei bis zehn Jahre

Beirat: Vertreter von Elternrat, Kirchgemeinde und Träger begleiten und unterstützen die fachlich-inhaltliche Arbeit des Kinderhauses

In den Lebensbereichen

finden die Kinder Impulse zum schöpferischen Handeln, entdecken ihre eigenen Stärken und lernen ihre Grenzen kennen.



Hauswirtschaft

In den Kinderküchen können die Kinder lebenspraktische Fähigkeiten wie das Backen erlernen. An allen Mahlzeiten beteiligen sie sich an der Vorbereitung, beim Tischdecken und räumen schließlich die Spülmaschine mit ein.

Bauen und Konstruieren

Eine große Fläche und viele Baumaterialien regen zur Kreativität an. Ganz nebenbei erwerben und erweitern die Kinder motorische und kognitive Fähigkeiten.

Natur, Wald und Garten

Das Wachsen, Werden und Vergehen im Jahreskreis beobachten die Kinder an der Kräuterschnecke, auf Beeten, auf dem Dschungelpfad, an Bäumen und im Wald. So erleben und gestalten sie die Natur unmittelbar.



Rollenspiel und Musik

Spielen, Tanzen, Verkleiden und Maskieren helfen dem Kind, sich besser wahrzunehmen und auch den anderen anzuerkennen. Verkleidungsutensilien, Schminke, Tücher, Bänder und vieles mehr laden zum Theater- und Rollenspiel ein, Musikinstrumente zum Ausprobieren und Musizieren.



Werkstatt, Atelier und Malspiel

Im Atelier sind Farben und Material griffbereit um Bilder, Collagen, Reliefs und Tonarbeiten zu gestalten. Hier und in der Werkstatt können sie mit Werkstoffen, Farben und Formen experimentieren sowie Zahlen und Mengen spielerisch erkunden.

Im Malspiel stehen den Kindern zwei Palettentische mit Farben, Pinsel und verschiedenfarbiges Papier zur Verfügung. Das Malspiel ist ein Ort der Begegnung mit dem eigenen Ich. Wir haben diesen Raum nach dem Vorbild Arno Sterns gestaltet. Hier ist Zeit zur Versenkung und dem schöpferischen Tätigsein.



Literatur und Entspannung

Vormittags werden in der Leseecke ein bis zwei Bücher herausgesucht, vorgelesen, betrachtet und besprochen. Jederzeit können die Kinder selbstständig Bücher anschauen, nacherzählen oder Brettspiele spielen. Ruhe oder Entspannungsmusik schaffen eine Rückzugsmöglichkeit.

